

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

194 (16.7.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Drittes Blatt.

Mittwoch den 16. Juli

1902.

Dankfagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden ist uns der Betrag von 30 Mark zugewendet worden; ebenso von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Max von Baden ein solcher von 20 Mark. Wir sprechen für diese gnädigen Gaben auch auf diesem Wege unseren ehrerbietigen und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Juli 1902.

Direktion des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.
Dr. Wielandt.

Alb- und Pfinggau-Militärvereinsverband.

Unser diesjähriger Abgeordnetentag findet

Sonntag den 20. Juli d. J. in Ettlingen statt,
mit folgendem Programm:

Vormittags 11 Uhr: Sitzung der Abgeordneten im Rathhause, bei welcher jeder Verbandsverein vertreten sein muß, sämtliche Kameraden zum Anwohnen eingeladen sind.

Nachmittags 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Gasthaus zum „Hirsch“ zum Preis von 2 Mark das trockene Gedeck (Tafelmusik der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule).

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Kameradschaftliche Unterhaltung auf der Wilhelmshöhe, veranstaltet von den beiden Verbandsvereinen Ettlingen. — Abmarsch hiezu um 3 Uhr mit Musik vom Gasthaus zum „Hirsch“. Hiezu sind auch die Angehörigen der Verbandskameraden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

Anmeldungen zum gemeinsamen Mittagessen nimmt Schriftführer Andreas (Kademiesstraße 28, Karlsruhe) bis zum 17. d. M. entgegen. Dieselben können auch unmittelbar an Hirschwirt Kühner bis längstens 19. d. M. gerichtet werden.

Die **Großh. Staatseisenbahn** und die **Nebenbahn Karlsruhe—Spöck** gewähren den Teilnehmern auf Ausweis durch das Verbandsabzeichen **freie Rückfahrt** auf die einfache Fahrkarte. Seitens der **Albthalbahn** wird **keine** Fahrpreisvergünstigung zugestanden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1902.

Der Gauvorsitzende:

2.1. Schwaninger.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 2 Waschkommoden und 1 Nachttisch je mit Marmorplatte, 1 runden Tisch, 2 Schreibtische, 1 Spiegel und 1 Delgemälde.

Karlsruhe, den 15. Juli 1902.

Gumpert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier 4 Kommoden, 1 Tisch, 2 kleine, runde Tische, 4 Bildertafeln, 4 Büffets, 1 Nähmaschine, 1 Fauteuil, 1 Standuhr, 1 Schreibstuhl, 3 Ladenwaagen, 50 Pulvergläser, 50 Standflaschen, 70 bronz. Blechbosen, 20 Steingutöpfe, 3 Nähapparate, 3 aufgerichtete Betten, 1 Silberschrank, 1 Büchererschrank, 1 Büffet mit Aufsatz, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 5 verschiedene Divans, 1 Kleiderständer, 1 Salontisch, 1 Waschmange, 4 zweith. Schränke, 2 einth. Schränke, 1 Nachttisch, 2 Sekretäre, 2 Schreibtische, eichen, 1 Vertico, 1 Brandkasten, 1 großen, viereckigen Spiegel, 1 Ausziehtisch, 3 Spiegel, 1 viereckigen Tisch, 1 Spiegel mit Console, 1 Spiegelschrank, verschiedene Haushaltungsgegenstände, 2 Schreibtische, 1 Sopha, 1 Pianino, 7 Mappen mit versch. Musterbildern, 2 Rosenkränze, verschiedene Kleidungsstücke, 1 Landauerwagen, 1 Chaisensperer, Fuchsstute und 1 compl. Chaisengeschirr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 15. Juli 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 35** ist im 3. Stock des Seitenbaues ein größeres Zimmer mit Küche an eine einzelne Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Kontor, 1. Stock.

3.1. **Mugartenstraße 28,** in der Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 33, 3. Stock.

* **Mugartenstraße 55** ist eine gesunde Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten.

Belfortstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Herrenstraße 33** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Mansarde (Glasabschluß), Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Hirschstraße 81** sind 3 Zimmer, Küche, Keller per sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock, Vorderhaus.

* **Kurvenstraße 27,** gegenüber dem Sonntagplatz, ist der 2. Stock von 3-4 schönen Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— **Leffingstraße 2,** in schöner Lage, in ruhigem Hause, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Zugehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 3 Uhr ab. Näheres im 4. Stock.

— **Luisenstraße 19** sind im Hinterhaus 2 Zimmer und Keller per sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock, Vorderhaus.

* **Marienstraße 65** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. **Werderstraße 26** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, großem Balkon, Mansarde, Keller und Waschküchenantheil, wegen **Verfehlung** sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Anzusehen von 11-12 und 3-5 Uhr. Näheres parterre oder 2. Stock.

*2.1. **Wilhelmstraße 26,** nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. **Winterstraße 45** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Bad und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts daselbst.

*2.1. Eine schöne **Balkonwohnung** von 3 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer und Mansarde, sowie ein schönes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, sammt Küche sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Joseph Deck,** Zirkel 14, parterre.

An **einzelne od. 2 Personen** ist ein **schönes, großes Zimmer** mit Küche im 3. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldstr. 29,** 2. Stock, gegenüber dem **Colosseum.**

Scheffelstraße 62,

Hinterhaus (Neubau) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Veranda und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

3, 4 u. 5 Zimmer-Wohnungen.

Buntenstraße, Haltestelle der Straßenbahn, sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Balkon, Gartenantheil etc. billig zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 22,** 2. Stock des Vorderhauses.

6 Zimmerwohnung.

Mathystraße ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Erker, Veranda, Garten, Mansarden und Kellern per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 22** im 2. St. des Vorderhauses.

Spezereiladen mit Wohnung.

* Ein gangbarer Spezereiladen mit Wohnung ist auf 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 5575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft zu vermieten oder zu verkaufen.

* Eine gangbare Wirtschaft ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte oder Magazin,

54 Quadratmeter groß, sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten: **Belfortstr. 15,** parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine schöne, abgeschlossene Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Küche mit Zubehör von kinderlosem Ehepaar auf 1. Oktober gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5567 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst üblichem Zubehör wird von einer kleinen Familie auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Lage: vom Marktplatz östlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5568 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kleine Familie ohne Kinder sucht in ruhigem Hause und möglichst freier Lage auf 1. Oktober oder auch schon früher eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Gesl. Offerten unter genauer Angabe des Preises bittet man unter Nr. 5569 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Parterre oder 2. Stock, wird auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit voller Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Ein fein möbliertes Zimmer Kapellenstr. 12, 2. Stock rechts, und eine unmöblierte Mansarde im 4. Stock sind per sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Amalienstraße 15 ist ein freundl. kl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

* Winterstraße 42 ist im Hinterhaus, 3. Stock links, ein freundlich möbliertes Zimmer an ein ordentliches Fräulein oder einen Herrn mit oder ohne Pension auf sofort oder 1. August zu vermieten.

Laminstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 4 Treppen hoch, ist ein

schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Welfortstraße 15, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Ein hübsches Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten; auch können noch 2-3 Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch teilnehmen. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links.

Zwei möblierte Zimmer auf 1. August zu vermieten: Ritterstraße 6 im 1. Stock. 4.1.

Nowads-Anlage 1, nächst dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. * Ein ordentlicher Arbeiter erhält gutes Zimmer auf Wunsch auch Kost dazu: Kronenstraße 34, 2. Stock.

Kost und Wohnung. Steinstraße 27 im 4. Stock kann ein ordentlicher Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Schlafstelle zu vermieten. * Akademiestraße 65, 4. Stock, ist eine freundliche, gute Schlafstelle an einen soliden, besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Kapital-Gesuch. * 10 000 Mk. werden als II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf ein Haus in guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark auf I. Hypothek zu 4 1/2 % und

13000 Mark auf II. Hypothek zu 5 % gesucht. Näheres bei **H. Moninger,** Schillerstraße 3. 2.1.

Dienst-Anträge. * Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten wird auf sofort gesucht: Birkel 25 a im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen findet sofort oder später für häusliche Arbeiten Stelle. Näheres Röhlingerstraße 92 im 2. Stock, neben „Hotel Große“.

* Ein ordnungsliebendes, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. August gesucht: Waldbornstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt bei kleiner Familie. Zu erfragen Gerwigstraße 4 im 5. Stock links. Zu sprechen von 7 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

W. findet sofort gute Jahresstelle. Salair 140 Mk. per Monat. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Hotelkoch Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Heizer zur Bedienung unserer Kesselanlage und Dampfmaschine.

Heizer-Gesuch. Karlsruhe Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Gschwindt & Co., A.-G., Ritterstraße 17.

Kellnerinnen, zwei flotte, sofort gesucht. Näheres durch **Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.**

F. 2.1. Tüchtige Kellnerin, Büffet-dame und ein Hotel-Hausbursche sofort gesucht durch das Bureau **G. Fuhr,** Ritterstraße 6, Telefon 1094.

M. Stellen finden sofort: 1 jüngerer Hotelbursche, Restaurationsköchinnen, mehrere Kellnerinnen, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Mayer,** Fasanenstr. 35.

Stuhlflechterin-Gesuch. * Eine Stuhlflechterin zum Flechten von Rohr- und Stuhl- und Tischfüßen außer dem Hause wird sofort gesucht. Näheres Karlstraße 35, Klavierstuhlfabrik.

Monatsfrau, welche gut empfohlen ist, wird für die Zeit von 7 bis 10 Uhr täglich gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufstelle gesucht für ein der Schule entlassenes Mädchen in gutem Hause, würde auch Ausgänge für ein Geschäft besorgen. Zu erfragen **Steinstraße 16, 4. Stock.**

Perfekte Kleidermacherin, welche noch einige Tage in der Mode frei hat, nimmt von guten Häusern noch Kunden im Ausnahm an. Gestl. Offerten unter Nr. 5574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zugelaufen ist ein kleines **Pintserhündchen** und kann Amalienstraße 15 im Laden links abgeholt werden. Ebenfalls sind zwei **junge Schnauzer** (Pfeffer und Salz) zu verkaufen.

Haus-Verkauf. In der Nähe der Hauptwerkstätte ist ein hübsches Haus mit Garten (3 Zimmer im Stock) mit der geringen Anzahlung von **3000 Mk.** wegen **Wegzug** zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz **Sofienstraße 57** mit Stallung und Schuppen, 6 ar 9 qm, zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näheres Amalienstr. 59, Kontor. 3.1.

Zu verkaufen. 3.1. Eine große **Badewanne** ist billig zu verkaufen bei **Jakob Wetter,** Leopoldstraße 11.

2.1. Eine **Gasbügelleinrichtung** mit Luftzuführung, welche überall, wo Gasleitung vorhanden, bequem einzurichten ist, ist billig zu verkaufen. Dieselbe ist noch im Betrieb zu sehen und eignet sich gleich gut für jede Kleider- oder Wäschebüglerie. Näheres bei Installateur **Christ & Gehalt,** Kaiserstraße 225.

Ladeneinrichtung, gut erhalten, 62 Schubladen und 30 Fachabteilungen, ist billig zu verkaufen: **Rankestraße 2** im Laden.

Zu verkaufen eine **Badewanne** und **Ofen,** Preis Mk. 50.—: **Westendstraße 36.**

Ein gebrauchtes Fahrrad

(Marke **Styria**) ist billig zu verkaufen: **Bürgerstraße 1.**

Transport. Kessel, sowie ein **Auszichtisch** sind billig zu verkaufen: **Hirschstraße 63** im 3. Stock.

Zu verkaufen: 1,4 Nouen-Enten à M. 5.—, 6 Beking-Enten à M. 4.—, 6 Paar Tauben à M. 1.—, 1 Küchenheini (Dr. Falkenthal) M. 40.—: **Westendstraße 36.**

* **Vapagei, grün,** fingerzahn, spricht und singt, ist sammt Käfig preiswerth zu verkaufen: **Waldbstraße 10 a** im Laden.

Hunde! Hunde! werden **tadellos** gelehrt, gewaschen und coupirt. **Jagdhund,** 1 Jahr alt, kaffeebraun, im Auftrag zu verkaufen.

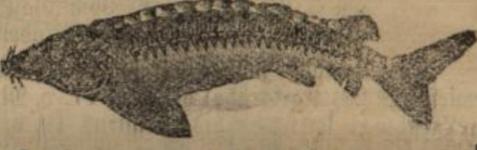
* **Heinrich Stoll,** Fasanenstraße 45 II.

* In der Amalienstraße (Schattenseite) oder deren nächster Nähe suche ein gut rentirendes

Haus zu kaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein Kind (Mädchen) wird ein gutes **Kosthaus** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch. *2.1. Wer erheilt einem elfjährigen Knaben gründlichen **Rechenunterricht.** Offerten mit der Angabe des Preises pro Stunde sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5571 abzugeben.



Blaufelchen in frischer Sendung empfiehlt

M. L. Beck, Kaiserstraße 150, Telephon 335.

Neue Voll-Heringe empfiehlt 3.1.

M. van Benrooy, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Restaurant zum Rodensteiner, Herrenstr. 16, nächst d. Kaiserstr.

Altrenommierte Weinstube.

Guten Mittagstisch, vorzügl. Küche, Orig.-Pilsener, Münch. Paulanerbräu.

Spezialwein: **Nägelsförster.**

J. Forster.

Toilette-Spiegel= zum Stellen u. zum Aufhängen, =
praktische Muster für die Reise,empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Bloss**Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Hühneraugenkann man blutlos entfernen durch Anwendung
meines elektrischen Verfahrens.

L. Seck, Friseur, Hirschstrasse 12.

Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Böttner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Domplatz.**Gasthaus zum „Laub“,
Kaiserstrasse 16.**

Habe ein frisches Faß meines bekann't guten

Gimmeldingersangestocheu, per 1/4 Liter 30 Pfg., bei Ab-
nahme von 6 Flaschen à 65 Pfg.5.4. **Lukas Kappenberger.**

Abseits vom Wege, in idyllischer Einsamkeit liegt manche herrliche Sommerfrische, die vielen Erholungsbefürhtigen mehr zusagt, als die großen Stadebäder. Freilich muß man in den kleinen Orten manches missen, und vieles ist nur schwer zu erlangen. Dies gilt nicht zum wenigsten von den Lebensmitteln. Die kluge Hausfrau weis sich aber zu helfen und verproviantiert sich mit solchen Produkten, die ihr einen Teil der täglichen Nahrungs-sorgen abnehmen. Hierzu gehören in erster Linie die altbewährten Maggi-Erzeugnisse: Maggi-Würze, Maggi's Bouillonkapseln und Maggi's Suppenwürfel. Mit den letzteren läßt sich die Suppenfrage leicht lösen, während sich aus Maggi's Bouillonkapseln nur durch Uebergießen mit kochendem Wasser im Augenblick eine vorzügliche, trinkfertige Bouillon herstellen läßt. Ferner sollte jeder Sommerfrischler ein Fläschchen Maggi-Würze als Talisman gegen fade Suppen, Saucen und Gemüse mit sich führen.

Brennholz,forlen und buchen, durchaus trocken,
sowie**Schwarten- u. Bündelholz**

empfiehlt billigst

E. Henning,

Marienstrasse 61.

Badeim
Friedrichsbade!Für **30** Pfg.

ein hygienisch unerreicht dastehendes

Wannenbad.Den ganzen Tag für Frauen
und Männer geöffnet.**Pension Baer,****Berchtesgaden—Unter-Schönau.**

Bestempfohlener ländlicher Sommeraufenthalt.

4.1. Bad im Hause.

Pension incl. Zimmer M. 4.50 bis M. 5.—.

Die Museumsbibliothek

unterliegt in der Zeit vom 25. Juli bis mit 25. August d. J. der vorgeschriebenen Revision. Demzufolge müssen die ausgeliehenen Werke bis zum 25. Juli d. J. eingeliefert werden. Bücher, die bis dahin nicht zurückgegeben sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. abgebolt. Vom 18. Juli ab unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am 26. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Juli 1902.

2.2. **Der Vorstand.****L. P. 8.**

* Wichtigere Angelegenheit halber bitte sofort um Nachricht.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.**!! Konkurs Arthur Feder !!**

Die aus der

Konkurs-MasseKaiserstrasse Arthur Feder, Kaiserstrasse
199 a, 199 a,

übernommenen

Konkurs-Waarenwerden, um raschest zu räumen, zu bedeutend reduzierten Preisen verkauft.
Besonders empfehlen wir aus den**Konkurs-Waaren****1 Posten Herren-Regenschirme**
in Gloria und Seide im Preise zurückgesetzt!

2.1.

Popper & Meyer.**Panorama Festhalleplatz.**

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,

Kinder und Militär 25 Pfg.

* Auf diesem Wege sage ich allen Be-
kann'ten, Freunden und Gönnern**herzlichst Adieu!****Georg Baas,**gew. Hausdiener
der Firma Ettlinger & Wormser.**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließung:**15. Juli. Karl Heib von Stadt Rehl, Kanzlei-
assistent hier, mit Anna Münch von
hier.**Geburten:**

8. Juli. Alfred, Vater Robert Schweizer, Schreiner.
8. " Mich. Friedr., Vater Mich. Fuchs, Fuhr-
mann.
9. " Gretchen Sofie Luise, Vater Friedrich
Ammer, Bäckermeister.
9. " Hans, Vater Gg. Lud. Frei, Gerichts-
vollzieher.
11. " Eugen Christian, Vater Christian Fild,
Schreiner.
11. " Rebekka, Vater Jos. Weißblüth, Handels-
mann.
13. " Karl Friedrich, Vater Friedrich Ganther,
Bahnarbeiter.
14. " Luise, Vater Josef Wolf, Fuhrmann.
14. " Sch. Lud. Josef, Vater Johann Melchior
Christe, Schuhmann.
14. " Josef Hellmuth, Vater Joseph Arter,
Dr. phil. Apotheker.
15. " Karl Ludwig, Vater Karl Lud. Krämer,
Straßenbahnschaffner.

Todesfälle:

13. Juli. Leop. Kreuzer, Tagelöhner, ein Ehemann,
alt 46 Jahre.
14. " Ludwig, alt 11 Jahre, Vater Johann
Walter, Bahnarbeiter.
14. " Gustav, alt 1 Monat 14 Tage, Vater
Anton Bächle, Bahnarbeiter.
14. " Hermann, alt 4 Monate 2 Tage, Vater
Karl Linder, Tagelöhner.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechnungsrath Ferdinand Kruse bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Sekretär der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin, Gustav Zeise, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Schaumburg-Lippe verliehenen Ehrenkreuzes vierter Klasse des Fürstlichen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Instruktor der Heilgymnastik am Großh. Friedrichsbad in Baden, Adolf Fauth, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig, verliehenen Verdienstkreuzes erster Klasse zum Herzoglichen Orden Heinrichs des Löwen zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni l. J. gnädigst geruht, den Referendar Wilhelm Weiser aus Thannheim zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Schönau und den Referendar Dr. Oscar Geiger aus Ueberlingen zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Meßkirch zu ernennen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Weiser das Notariat Zell l. B. und dem Notar Dr. Geiger das Notariat Meßkirch zugewiesen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Juli 1902 gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Alfred Hoche an der Universität Straßburg mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. zum ordentlichen Professor der Psychiatrie und Direktor der psychiatrischen Klinik an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 8. Juli 1902 gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Robert Hausner an der Universität Gießen unter Verleihung des Titels „Oberbibliothekar“ zum Vorstand der Bibliothek der Technischen Hochschule in Karlsruhe sowie zum ordentlichen Professor der Mathematik zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Hilfsarzt der psychiatrischen Klinik der Universität Freiburg, Privatdozenten Dr. Franz Hermann Pfister, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. Juli d. J. wurde dem charakteristischsten Polizeikommissar Wilhelm Niedinger und dem charakteristischsten Polizeikommissar Franz Xaver Dietrich bei Großh. Bezirksamt Mannheim die etatmäßige Amtsstelle eines Polizeikommissars daselbst übertragen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern vom 8. Juli d. J. wurden Revident Ludwig Zimmermann zum Revisor, und

Kanzleihilfswart Adam Zuber zum Revidenten bei der Landesversicherungsanstalt Baden ernannt.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 5. Juli d. J. den Verwaltungsassistenten Jakob Dörner beim Landesgefängnis Freiburg zum Kanzleisekretär bei der genannten Anstalt ernannt.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 10. Juli d. J. den Expediturassistenten Friedrich Menninger bei der Staatsanwaltschaft Freiburg zum Registrator beim Amtsgericht Emmendingen ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat den Expediturassistenten W. Föhrenbach bei Großh. Staatsanwaltschaft Karlsruhe zur Staatsanwaltschaft Freiburg versetzt, und den Aktuar Philipp Gruner beim Amtsgericht Karlsruhe zum Expediturassistenten bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe ernannt.

Durch Entschliebung Großh. Domänendirektion vom 10. Juli l. J. wurde Finanzassistent Friedrich Tschilpe, erster Gehilfe beim Domänenamt Konstanz, als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Die Großh. Zolldirektion hat unterm 1. Juli d. J. den Hauptamtsgehilfen Karl Wild bei der Zolldirektion als Revidenten, die Hauptamtsgehilfen Otto Schmitt in Basel, Josef Winkler in Konstanz, Wilhelm Kaiser, Friedrich Kutto, Otto Rothmund, Johann Schneider und Hermann Weber in Mannheim und Friedrich Ungelenk in Singen als Hauptamtsassistenten, sowie den ersten Gehilfen Otto Wähle in Säckingen als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Die Großh. Zolldirektion hat unterm 25. Juni d. J. Grenzkontroleur Friedrich Klug in Thengen nach Wiesloch versetzt.

Durch Entschliebung der Steuerdirektion vom 9. Juli d. J. wurde übertragen:

der Steuerkommissärdienst Bühl dem Steuerkommissar Leopold Kiefer in Ottenheim, der Steuerkommissärdienst Sinsheim dem Steuerkommissar Georg Abele in Wolfach, der Steuerkommissärdienst Donaueschingen dem Steuerkommissar Adam Hofmann in Eberbach, ferner unter gleichzeitiger Ernennung zu Steuerkommissären:

der Steuerkommissärdienst Lauda dem Steuerkommissarassistenten Karl Ludwig Müller in Freiburg, der Steuerkommissärdienst Wolfach dem Steuerkommissarassistenten Ludwig Schweinfurth in Pforzheim,

der Steuerkommissärdienst Eberbach dem Steuerkommissarassistenten Gustav Schwenker in Mannheim,

der Steuerkommissärdienst Thengen dem Steuerkommissarassistenten Stefan Weinig in Heidelberg und der Steuerkommissärdienst Adelsheim dem Steuerkommissarassistenten Heinrich Scherer in Karlsruhe.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 10. Juli d. J. wurden die Finanzassistenten Karl Hoch beim Finanzamt Bruchsal, Eugen Mayer beim Finanzamt Offenburg und Johann Wohlfart beim Finanzamt Mosbach als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 9. Juli d. J. wurde dem Revidenten Jakob Fischer in Neustadt unter Ernennung zum Steuerkommissar der Steuerkommissärdienst Neustadt übertragen.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 9. Juli d. J. wurde Buchhalter Emil Falbisaner beim Großh. Finanzamt Thengen in gleicher Eigenschaft zum Großh. Finanzamt Oberkirch versetzt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 9. Juli d. J. wurde Buchhalter Ludwig Klaiber beim Großh. Finanzamt Sinsheim in gleicher Eigenschaft zum Großh. Finanzamt Mannheim versetzt.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Juli.

Alte Post. Hemmerle, Lehrer v. Höchst. Büchler u. Boegele, Soldaten v. Metz. Frommelt, Kaufm. von Leipzig. Hoinke, Kfm. v. Halle. Weimer, Kfm. von Heidelberg. Flehmann, Kfm. v. Pirmasens. Dietrich, Kfm. v. Stuttgart.

Drei Könige. Schäft, Dragoner v. Colmar. Fuchs, Oberleutnant v. Heilbronn.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

König von Preußen. Hägele, Soldat v. Straßburg. Beam, Agent v. Mannheim. Wajer, Kfm. von Stuttgart. Klau, Mont. v. Rheyt.

König von Württemberg. Bernhard, Schreiner v. Kirchheim. Gastein, Hauptlehrer v. Schutterwald. Fr. Lang, Compotkristin v. Schw. Gmünd. Rietes, Kfm. v. Birkenfeld. Pfaff, Kfm. v. Konstanz.

Nußbaum. Spielholz, Händler v. Straßburg.

Park-Hotel. Dr. Vortisch, Arzt v. Eßlach. Dr. Burgach, Oberlehrer v. Ebersfeld. Weidenbusch, Turninsp. u. Kämmer. Ingen. v. Frankfurt. Wgtl, Gymnas.-Lehrer v. Boppard. Schann, Oberrealschullehrer v. Saarbrücken. Bölsch, Oberlehrer, Nommels, Kfm., u. Lewy, Rent. v. Hamburg. Johanns, Oberlehrer v. Schöneberg-Berlin. Gremien, Turnlehrer v. Ulzen-Bremen. Albrecht, Oberlehrer, u. Kunath, Turnlehrer v. Bremen. Fr. Gaetam, Priv. v. Bagliffasse-Deigue (Italien). Geymann, Chem. v. Ludwigshafen. Eretan, Ingen. v. Hannam. Kraft, Ingen. v. Dresden. Baumann, Hotelbes. m. Frau, u. Klespery, Kfm. v. Heidelberg. Richter, Direkt. v. Wien. Conhante, Priv. m. Frau v. Malland. Neße, Ingen. v. Berlin. Fr. Eichert, Priv. v. Zell.

Prinz Max. Franke, Ober-Inspr. v. Konstanz. Busch u. Gudenmeister, Kfl. v. M. Glöblich. Bauer u. Eglinger, Kfl. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Straßburg. Frau Wei, Händlerin v. Korl. Heinrich, Mus. v. New-York.

Reichspost. Bildmann, Handelsm. v. Wattenheim. Kramp, Maler v. Saarbrücken. Krauß, Schlosser von Auerbach.

Rose. Dewald, Schiffer v. Schliebach. Jörger v. Ueberlingen. Hoffstetter, Steinlieferant v. Witterdorf. Hohmvald, Bureaudienner v. Offen.

Roths Haus. Weber, Hofmann, Winter und Büchner, Turnlehrer v. München. Siebenkäs, Turnlehrer v. Regensburg. Schröder, Oberturnwart v. Berlin. Küchenmeister m. Frau u. Erbes m. Frau, Prof. von Leipzig. Heublein, Böhmlander, Hofenbauer u. Schmidt, Turnlehrer v. Nürnberg. Willmänner, Prof. v. Neustadt. Seleger, Stiftsrechner v. Stenzingen. Frank, Kfm. von Wiesloch. Weber, Kfm. v. Steinbach. Schmidt, Priv. m. Sohn v. Düsseldorf.

Schloß-Hotel. Bauer, Kfm. v. Kronach. Staud, Priv. v. Lahr.

Schwarzer Adler. Bayer, Priv. v. Wien. Gelger, Kellner v. Stuttgart.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintzenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und

Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Auf nur kurze Zeit: **Ausstellung** einer größeren Anzahl moderner Dekorationsstoffe; von Emailarbeiten von Bastanier Pforzheim; Goldarbeiten von Hofjuwelier Bertisch dahier und Trübner in Heidelberg; Treibarbeiten von Professor R. Mayer hier; moderner künstlerischer Bucheinbände von Paul Kersten, Erlangen; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener Herkunft; ferner Siebenbürgisch, Sächsischer und Rumänischer Bauernmähtereien und Gewänder.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: Abends: Dienstag u. Freitag von 1/2—10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im Großh. Schloß, Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenhimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6—1/2—12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** bleiben der Austrumarbeiten wegen bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Vom 15. Juli an bleiben die Ausstellungsräume bis auf Weiteres geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenhimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläums-Kunstausstellung auf dem Festhalle-Platz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr, Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Wohlsehlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Eintrittskarten zu haben: 1. Dauerkarten für Herren und Damen, auf den Namen lautend, unübertragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Eintrittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Eintrittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einmaligem Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft. Von Sonntag den 29. Juni beginnend beträgt an den **Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr** an der Eintrittspreis **50 Pfg.** Ausgenommen sind die **ersten Sonntage** im Juli (6.), August (3.), Oktober (5.), an welchen Tagen der Eintrittspreis **Vor- und Nachmittags auf 30 Pfg.** ermäßigt ist.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2—9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.